

Presseinformation

Wien, 21. Juni 2024

Green Care-Zertifizierung für Bio-Bauernhof Dorner

Der Betrieb im Bregenzerwald erhielt am 1. Juni 2024 die Green Care-Hoftafel für sein integratives Arbeitsprojekt für Menschen mit Behinderung in Kooperation mit der Lebenshilfe Vorarlberg.

Die Weite und die schöne Aussicht haben dem Ort Sibratsgfall im Vorarlberger Bregenzerwald den Beinamen „Panorama-Bergdorf“ verliehen. Hier steht auf 929 m Seehöhe der Dorner Hof. Von Mai bis Oktober – an jedem 1. Samstag im Monat – wird der Bio-Bauernhof von Tanja und Markus Dorner zum Hotspot der lokalen Slow-Food-Szene. Beim „Markt der Erde“ können sich Besucher*innen mit Produkten aus der Region eindecken. Genau der richtige Rahmen für die Übergabe der [Green Care](#)-Hoftafel für ein Projekt, das der Betrieb gemeinsam mit der Lebenshilfe Vorarlberg umsetzt: drei bis sechs Menschen mit Behinderung werden an vier Tagen die Woche von 9 bis 15 Uhr in das Arbeits- und Alltagsleben am Bauernhof eingebunden. Sie erfahren dadurch Anerkennung und Teilhabe und erlernen wichtige Kompetenzen für das Berufsleben. „Wir freuen uns sehr über die Unterstützung am Hof zum Beispiel bei der Gewächshauspflege und der Ernte oder beim Sortieren und Wiegen der Eier und natürlich auch beim Füttern der Rinder. Alle Arbeiten werden in der Praxis von uns vorgezeigt und dann miteinander eingeübt“, beschreiben **Tanja und Markus Dorner** das Projekt anlässlich der Hoftafelübergabe. Begleitet werden die Teilnehmer*innen des Green Care-Angebots von Betreuer*innen der Lebenshilfe Vorarlberg. „Für die Klient*innen bietet der Bauernhof eine breite Palette an Arbeitsmöglichkeiten, die wir je nach den Bedürfnissen individuell anpassen können. Wir freuen uns daher sehr über die Zusammenarbeit mit Familie Dorner und die Möglichkeit, mit Green Care unsere eigene Angebotspalette als Sozialträger um landwirtschaftliche Tätigkeiten erweitern zu können“, betont **Andreas Bartl**, Projektleiter der Lebenshilfe Vorarlberg.

Green Care – ein Gewinn für die Land- und die Sozialwirtschaft

„In Vorarlberg leben wir den Vernetzungsgedanken, der Green Care auszeichnet, schon seit Jahren. Es gibt einen regelmäßigen Austausch zwischen der Landwirtschaft und den Sozialträgern im Land. So entstehen immer wieder Green Care-Projekte, von denen beide Seiten profitieren“, freut sich **Stefan Simma**, Kammerdirektor der Landwirtschaftskammer Vorarlberg, über einen weiteren zertifizierten Green Care-Hof im Ländle. Der Dorner Hof ist dabei ein gutes Beispiel für die Bedeutung der Diversifizierung in der Landwirtschaft. Neben der Urproduktion und Green Care liefert der Betrieb Energie über ein eigenes Biomasseheizwerk an die Gemeinde, bietet Urlaub am Bauernhof und auch Direktvermarktung an. „Das ist ein Unternehmertum, das in der Landwirtschaft immer wichtiger wird. Welche Ressourcen habe ich am Hof und was kann ich daraus alles machen? Und dabei gerne auch mal um die Ecke denken!“, zeigt sich **Günther Mayerl** überzeugt. Der Geschäftsführer der Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH unterstützt mit seinem österreichweiten Team und den Landwirtschaftskammern bäuerliche Familienbetriebe bei der Umsetzung ihrer sozialen Projekte – oft in Zusammenarbeit mit den Gemeinden. „Soziale Angebote sind für ländliche Gemeinden enorm wichtig. Dass Menschen mit Beeinträchtigung in

ihrer Heimatregion sinnvolle und sinnstiftende Arbeitsmöglichkeiten finden, ist mit Green Care jetzt noch leichter möglich“, zeigt sich auch **Marion Maurer**, Vizebürgermeisterin von Sibratsgäll überzeugt.

Dorner Hof

Markus Dorner

Dorf 33

6952 Sibratsgäll

T: +43 (0) 664/5331300

E: markus.dorner@dornerhof-sibra.at

H: www.dornerhof-sibra.at



Foto (v.l.) vorne: Josef Arnold (Lebenshilfe Vorarlberg = LHV), Gerda Profanter (LHV), Tanja Dorner, Yvonne Hartmann (Klientin der LHV), hinten: Andreas Bartl (LHV), Markus Dorner, Vizebürgermeisterin Marion Maurer, LK-Direktor Stefan Simmat © Landwirtschaftskammer Vorarlberg

Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. *Green Care – Wo Menschen aufblühen* bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Die Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH (www.greencare-oe.at, [www.fb.me/greencareoe](https://www.facebook.com/greencareoe)) bildet gemeinsam mit dem Verein *Green Care Österreich* und seinen Mitgliedern (Landwirtschaftskammern, Österreichischer Gemeindebund, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, zertifizierte Green Care-Betriebe) das Kompetenznetzwerk für die

Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care- Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben. Das Vorhaben *Green Care – Wo Menschen aufblühen* wird durch das Programm für die ländliche Entwicklung gefördert. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union.

Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, die NÖM AG/MGN und die Niederösterreichische Versicherung AG sind namhafte Kooperationspartner von *Green Care Österreich*, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



MGN
MILCHGENOSSENSCHAFT
NIEDERÖSTERREICH



Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Mag. Günther Mayerl, Geschäftsführer Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH, T +43 (0)1 5879528-30, M +43 (0) 664 60 259 111 28, guenther.mayerl@greencare-oe.at, www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe